

SCHÜTZENFEST in SCHÖTMAR

AM 12. JUNI UND
VOM 24. BIS 26. JUNI



18088301_809022

Längste Regentschaft endet

Schützengesellschaft Schötmar feiert endlich wieder Schützenfest

Bad Salzuflen-Schötmar.

Das lange Warten hat nun auch im Salzufler Ortsteil Schötmar ein Ende: Am kommenden Wochenende, 24. bis 26. Juni, findet im Schlosspark wieder das Schützenfest der Schützengesellschaft Schötmar von 1732 e.V. statt. Nach den coronabedingten Ausfällen in den beiden vergangenen Jahren und der verkürzten Ausgabe 2019 feiern die Schützen nun wie gewohnt über die vollen drei Wochenendtage.

Los geht es am Freitag, 24. Juni, um 18.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelisch-reformierten Kilianskirche zu Schötmar. Neben Pfarrer Markus Honermeyer und Vikar Dr. Victor Anoka ist dort das Bundeschützen Garde Musikkorps Schwaney zugegen. Das rund 50 Musiker starke Orchester, das mit seinen Uniformen der englischen Hofgarde stets ein Hingucker ist, verfügt über eine große musikalische Band-



Der Thron um Bettina und Christian Hellmich, Königin Melanie I. und König Bernd II. Sommerfeld sowie Heike und Frank Schätzle (von links) führt die längste Regentschaft seit der Wiedergründung des Schützenvereins nach dem Zweiten Weltkrieg.

Foto: Schützengesellschaft Schötmar

breite, die von Marschmusik bis hin zu modernen Arrangements aus Klassik und Pop reicht. Nach dem Empfang der Ehrengäste um 20 Uhr findet um 21.45 Uhr der Große Zapfenstreich im Schlosspark statt. Zu Ehren der scheidenden Majestäten König Bernd II. Som-

merfeld und Königin Melanie I. Sommerfeld sowie des Kronprinzen Jan-Philipp Grefe spielt neben dem Musikkorps Schwaney auch der konzert- und volksfesterfahrene, 41 Musiker fassende Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Avenwedde.

Das Königspaar und sein Thron um Bettina und Christian Hellmich sowie Heike und Frank Schätzle regieren seit 2017 und sorgen damit für die längste Regentschaft seit der Wiedergründung des Schützenvereins nach dem Zweiten Weltkrieg. Auch Kronprinz Jan-

Philipp Grefe ist coronabedingt bereits seit drei Jahren im Amt, genau wie der Jugendkönig Felix II. auf der Heide. Die längste Regentschaft währte von 1936 bis 1952, war jedoch dadurch bedingt, dass die Nationalsozialisten im Jahre 1936 den Schützenbund und damit auch Schützenfeste offiziell verboten hatten.

Endgültig verabschiedet werden die amtierenden Majestäten am Samstag ab 11.30 Uhr. Die Rückgabe der Königskette sowie des Diadems erfolgt um 14 Uhr. Zwei Stunden später steigt der große Festakt im Schlosspark. Nebst einiger Grußworte und der Geschenkübergabe durch die Schützengesellschaft Bad Salzuflen findet dort die Proklamation der neuen Majestäten sowie des neuen Kronprinzen statt. Der Festtag endet um 18 Uhr mit der Königspolnaise.

Der abschließende Sonntag hält ab 11 Uhr ein gemeinsames Katerfrühstück mit Gästen am Thron bereit und sorgt anschließend für einen gemütlichen Ausklang der Feierlichkeiten. (yb)